

Innovative Schallpegelmesser für den Arbeits- und Umweltschutz CEL-620/CEL-621

Ergänzend zu den Schallpegelmessern und Analysatoren aus eigener Fertigung bietet die SINUS Messtechnik GmbH jetzt die innovativen Handschallpegelmesser der Serie CEL-62X von Casella für alle Nutzer im Arbeits- und Umweltschutz an. Diese eichfähigen Geräte (PTB 21.21-10.01) haben ein TFT-Farbdisplay, sind sehr einfach zu bedienen und außerordentlich kompakt. Die Messung erfolgt in einem Messbereich mit:

- 120 dB (A) Pegeldynamik
- A, C, Z-Frequenzbewertung
- Fast, Slow, Impuls- Zeitbewertung
- Terz- oder Oktavfilter.

Die sehr übersichtliche Menüführung in umschaltbaren Bediener Sprachen erlaubt es auch ungeübten Anwendern, sofort mit der Messung von Lärm zu starten. Der interne 1-GB-Speicher liefert über das USB-Interface die Messdaten im xls-Format. Die Geräte werden in einem handlichen Koffer mit allem notwendigen Zubehör als Kit geliefert.

Weitere Informationen über die Serie CEL62X sowie das neue Soundbook_MK2 mit der Software SAMURAI 2.0 erhalten Sie unter

SINUS Messtechnik GmbH
Föpplstraße 13
04347 Leipzig
Tel.: 03 41/2 44 29-33
Fax: 03 41/2 44 29-99
www.soundbook.de



173 Lärm am Arbeitsplatz
D. Krahe

Verkehrslärm

179 Vergleich von Emissionsmodellen der Straße
W. Bartolomaeus

Schallimmissionsprognose

188 Ein Bewertungsverfahren für Schallimmissionsprognosen unter Berücksichtigung der Meteorologie
M. Wilsdorf, A. Ziemann, H.-J. Belitz, A. Raabe

Emissionskontingentierung

196 Emissionskontingentierung nach DIN 45691 und ihre Anwendung im Genehmigungsverfahren
J. Storr

Erschütterungen

206 Erschütterungsbeurteilung nach ÖNORM S 9012 im Vergleich zur internationalen Normung
P. Steinhauser, S. Steinhauser

Redaktion

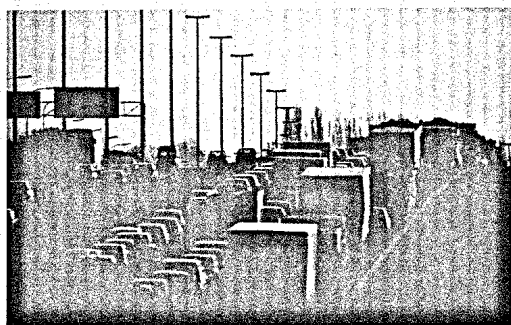
176	Aktuelles	217	Literaturschau
213	Organschaft	218	Aus der Industrie
214	Regelwerk	220	Impressum
216	Medien		

Diese Ausgabe enthält Beilagen der interService Borgmann GmbH, Dortmund, und der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA) e.V., Berlin.



Sie finden uns im Internet:
www.laermbekaempfung.de

Autoren senden Ihre Beiträge an: laermbekaempfung@technikwissen.de



179 Zur Verkehrslärmberechnung werden in Europa unterschiedliche Emissionsmodelle verwendet. Der Beitrag beschreibt und vergleicht fünf verschiedene Modelle. Die Ansätze für Roll- und Motorgeräusch sind z.T. sehr ähnlich, weisen aber auch signifikante Unterschiede auf, die sich auch im Gesamtgeräuschpegel bemerkbar machen. Eine Abschätzung der Unsicherheiten ergibt insgesamt ca. 3 dB(A). Für unterschiedliche Straßenbeläge kann die Unsicherheit mit 1 bis 2 dB(A) abgeschätzt werden. Die Unsicherheit aufgrund unsicherer Angaben bei Verkehrsmengen und Geschwindigkeiten liegen in einem ähnlichen Bereich.